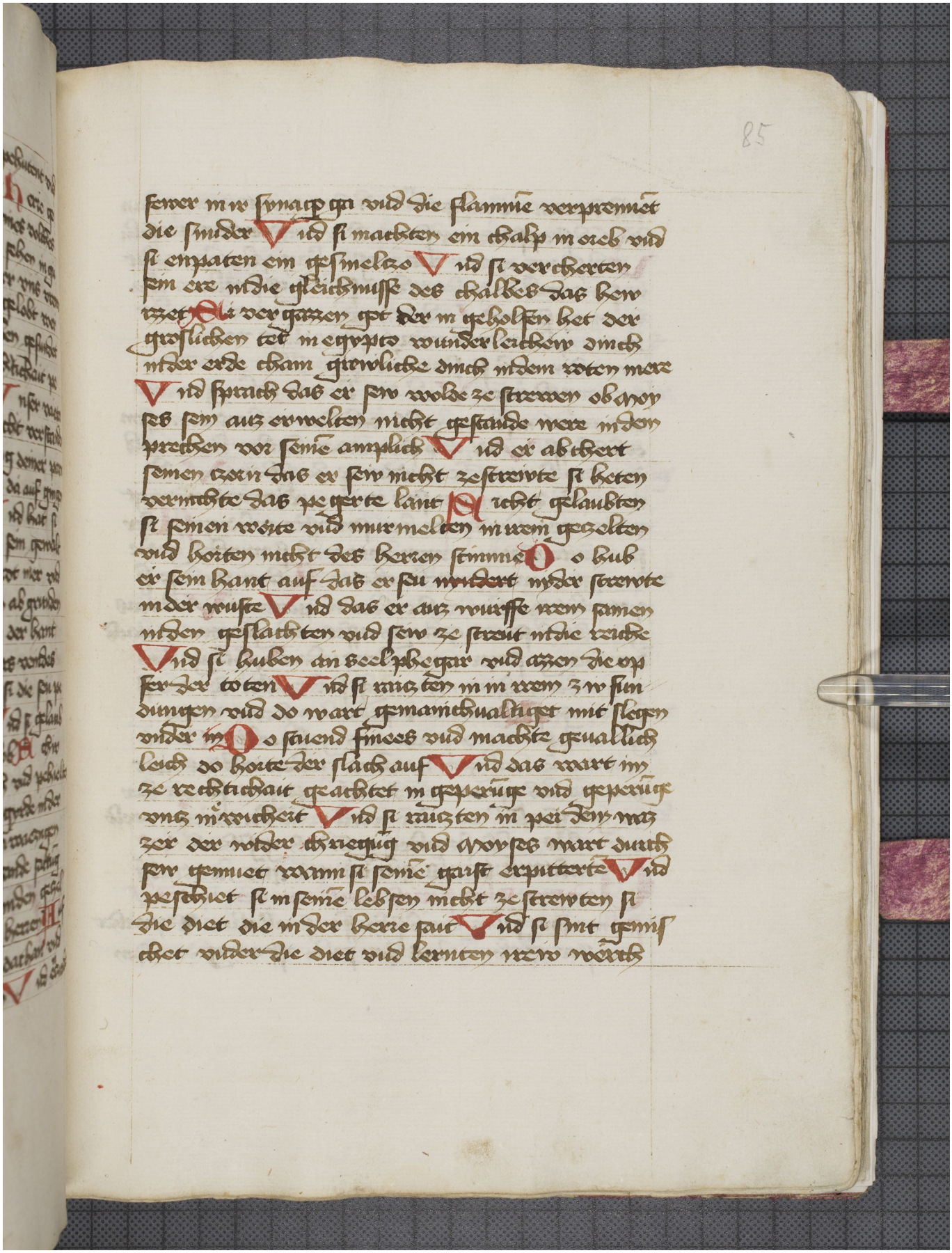
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



85

fewer in iw swarp gri vnd die flammē verprennet
die sunder V vnd si machten ein chalb in oreb vnd
si enpaten em gesmeltz V vnd si verchherten
sein ere in die gleichnusse des chalbes das hew
ret A e vergazzen got der in geholfen het der
groslichen tet in egypto wunderlichew dinch
in der erde cham grewlichs dinch in dem roten mer
V vnd sprach das er sew wolde ze streuen ob noy
es sein auz erwelten nicht gestande were in der
prechen vor seine amplich V vnd er abchert
seinen zorn das er sew nicht zestreuwte si heten
vermuhte das begerte lant A ehet glaubten
si seinen worte vnd murmelten in irem gezelten
vnd horten nicht des herren stimme O o hub
er sein hant auf das er su nyedert in der streuwte
in der wuste V vnd das er auz wurffe iren samen
in den geslachten vnd sew ze streut in die triche
V vnd si huben an beelphegor vnd azzen die opf
fer der toten V vnd si ruzten in in iren zw sin
dungen vnd do wart gemanichualtiget mit slegen
vnder in O o sueend fines vnd machte gewaltich
leich do horte der slach auf V vnd das wart im
ze rechtichait gerachet in geperūge vnd geperūge
ons in ewicheit V vnd si ruzten in pei den waz
zer der wider chriegig vnd moyses wart durch
sew gemiet wann si seine gast erpitterte V vnd
pesuhet si in seine lebsen nicht ze streuwten si
die diet die in der herre saut V vnd si sint gemis
chet vnder die diet vnd lernten iren werch